an und lässt man die Ausfällung bei einer Temperatur von 50° C. während 4—5 Stunden vor sich gehen, so wird alles Tannin gefällt, während Gallussäure und sonstige organische Substanzen in Lösung bleiben. Für die Bestimmung des Tannins gibt der Verfasser der Löwenthal'schen Methode, Titration mittelst Permanganatlösung bei Gegenwart von Indigolösung vor und nach der Ausfällung mit Seide, den Vorzug.

Zur Vorbereitung der Seide empfiehlt Vignon 20 g nach einander in 2 Bädern, die 50 g weisse Seife in 500 cc destillirtem Wasser gelöst enthalten, je 30 Minuten zu kochen. Die Seide wird in dem Seifenbade hin und her gezogen, nach dem ersten Bade ausgewunden, nach dem zweiten Bade wieder ausgewunden und mit destillirtem Wasser bis zur Entfernung des letzten Restes von Seife gewaschen.

In Bezug auf die Gerbstoffbestimmung mit Hautpulver bei Gegenwart von Melasse hat A. Gawalowski¹⁾ Versuche angestellt, auf Grund deren er zu dem Resultate gelangte, dass die absichtliche Beimischung von Melasse zu Gerbstoffextracten von keinem Einfluss auf oben erwähnte Bestimmung ist. Weiter führten seine Versuche den Verfasser zur Ansicht, dass Hautpulver allein und in Verbindung mit Gerbsäure als Reinigungsmittel für Zuckersäfte nicht verwendbar sein dürfte.

Eine Bestimmung des Nicotins im Tabak hat C. C. Keller²⁾ ausgearbeitet. In einem Schüttelcylinder von 200 cc Inhalt werden zu 6 g trockenem Tabak 60 g Aether und 60 g Petroläther, sowie 10 cc einer 20 procentigen Kalilauge hinzugefügt, und die Mischung wird während einer halben Stunde kräftig geschüttelt. Nach 3—4 stündigem Stehen werden 100 g der ätherischen Lösung, entsprechend 5 g Tabak, durch ein Faltenfilter filtrirt und zur Entfernung des Ammoniaks, welches sich neben Nicotin in der Lösung befindet, ein kräftiger Luftstrom durchgeleitet. Nach $1-1\frac{1}{2}$ Minuten fügt man 10 cc Alkohol, einen Tropfen einer 1 procentigen Jodeosinlösung und 10 cc Wasser hinzu, übersättigt, nachdem gut umgeschüttelt wurde, mit $\frac{1}{10}$ Normal-Salzsäure und bestimmt den Ueberschuss an Säure mit $\frac{1}{10}$ Normal-Ammoniak zurück. 1 cc $\frac{1}{10}$ Normal-Salzsäure entspricht 0,0162 g Nicotin.

1) Deutsch-Amerikanische Apothekerzeitung **21**, 60.

2) Ber. pharm. Ges. **8**, 145; durch Chemiker-Zeitung **22**, R. 159.